

Der Abfluss ist verstopft?

Diese Tipps und Mittel helfen!

Wodurch entsteht eine Verstopfung?

- durch Fettablagerungen in der Spüle (z.B. wird das restliche Fett vom Kochen oft noch warm im Abfluss entsorgt und erkaltet dort)
- Haare und Seifenreste (z.B. beim Duschen oder Baden)
- größere Gegenstände und Hygieneartikel (Damenbinden, Tampons, Reinigungstücher, etc. werden im WC entsorgt)
- sparsamer Umgang mit Spülwasser - z.B. beim Betätigen des Spülkastens (Wasser sparen ist gut für unsere Umwelt, jedoch werden dadurch Ablagerungen nicht ausreichend gespült und bleiben im Rohr zurück)

Wie kann ich eine Verstopfung am besten vorbeugen?

- keine Hygieneartikel und Reinigungstücher sowie Essensreste im WC entsorgen
- regelmäßig den Spülkasten voll betätigen (ohne Spülstopp!), damit Abflussleitungen von Ablagerungen, z.B. Toilettenpapier, freigespült werden
- Abflüsse im Bad für Dusche und Handwaschbecken mit einem Abflusssieb versehen, damit Haare und größere Seifenreste nicht in die Rohre gelangen
- Regelmäßig kochendes Wasser mit etwas Spülmittel in den Küchenabfluss gießen, damit Fettablagerungen aufgelöst werden

Was hilft, wenn der Abfluss verstopft ist?

Tipp 1: Geschirrspülmittel mit Wasser aufkochen und literweise in den Abfluss gießen

Tipp 2: Ein Essig- und Backpulvergemisch, kann auch kleinere Verstopfungen lösen, (Verhältnis etwa ein Tütchen Backpulver und ein Wasserglas Essig) lange einweichen lassen, danach warmes Wasser in den Abfluss gießen

Tipp 3: Die Saugglocke, auch Pümpel genannt, funktioniert wie folgt:

1. Schritt: Stöpsel in den Ausfluss stecken
2. Schritt: Spülbecken mit Wasser volllaufen lassen
3. Schritt: Stöpsel wieder ziehen und Pümpel auf die Abflussöffnung stecken
4. Schritt: mit Pümpel Auf- und Abbewegungen machen, damit Unterdruck entstehen kann

→ Bei all diesen Anwendungen muss der Überlauf abgedichtet werden

Tipp 4: Bei einem verstopften WC-Abfluss hilft Sauerstoffreiniger (z.B. Gebissreiniger), dieses entfernt Urinstein und Kalkablagerungen

→ Wenn es keinen anderen Ausweg gibt, muss man einen Fachmann hinzuziehen, dieser reinigt die betroffene Stelle dann mit Hochdruck. Gegebenenfalls werden die Kosten für die Beseitigung der Verstopfung an den Mieter weiter berechnet!